

Hideki Matsuyama gewinnt The Sentry mit 35 Schlägen unter Par

Hideki Matsuyama schreibt PGA Tour-Geschichte mit einem unglaublichen 35-Unter-Par und sichert sich den Titel bei The Sentry in Kapalua. Er übertrifft damit den vorherigen Rekord und gewinnt 3,6 Millionen Dollar.

Hideki Matsuyama erzielte am Sonntag mit einem beeindruckenden Gesamtergebnis von 35 unter Par die niedrigste 72-Loch-Punktzahl in der Geschichte der PGA Tour und sicherte sich den Sieg bei der Sentry in Kapalua, Hawaii. Mit diesem Rekord übertraf er Camerons Smiths bisherige Bestmarke von 34 unter Par aus dem Jahr 2022 und gewann schlussendlich mit drei Schlägen Vorsprung vor dem US-Amerikaner Collin Morikawa.

Rekord und Sieg

Um den Rekord zu besiegeln, spielte Matsuyama am letzten Loch des Turniers auf dem Plantation Course ein Birdie und beendete den Tag mit einer Runde von 65 Schlägen. „Ich dachte, der Rekord liegt vielleicht bei 34 oder 35, war mir unsicher, aber ich dachte mir: ‚Wenn ich so denke, wird es wahrscheinlich nicht ins Loch gehen,‘“ sagte Matsuyama über das letzte Loch. „Aber es ging tatsächlich rein und ich bin froh darüber.“

PGA Tour Rekorde

Mit dem entscheidenden Putt stellte der Masters-Champion von 2021 auch einen PGA Tour-Rekord für die meisten Löcher mit

Birdie oder besser auf, es war sein 35. während des Turniers. Der Sieg, sein dritter in den letzten zehn Monaten, brachte ihm ein Preisgeld von 3,6 Millionen Dollar ein.

Collin Morikawas Herausforderung

Der zweitplatzierte Morikawa, der vor der finalen Runde einen Schlag hinter Matsuyama lag, erzielte insgesamt 32 unter Par, was jedoch nicht für den Titel ausreichte. Die ruhigen und windstillen Bedingungen trugen zu den niedrigen Ergebnissen bei. Am Sonntag spielte Morikawa eine 67er Runde, was ihn möglicherweise die vorderen Plätze gekostet hat, vor allem wegen seiner ersten neun Löcher, die nur zwei Birdies und sein zweites Bogey des Turniers beinhalteten. Matsuyama behielt hingegen mit vier Birdies auf den hinteren neun Löchern die Nerven.

Weitere Platzierungen und Vorfälle

„Er hat mich gestern Schläge für Schlag matchen können, und ich fühlte mich, als würde ich hervorragend spielen“, sagte Morikawa, der am Samstag eine unglaubliche 62 (11 unter Par) erzielte. „Ja, man kann einige Schläge liegenlassen, aber wenn man 11 unter auf jeden Golfplatz spielt, ist man zufrieden.“

Der Südkoreaner Im Sung-jae landete auf dem dritten Platz mit 29 unter Par, während der Venezolaner Jhonattan Vegas mit 25 unter Par den vierten Platz belegte.

Kostspielige Fehler

Unterdessen hatten die Australier Cam Davis und der Amerikaner Will Zalatoris im letzten Abschnitt des Turniers einen unglücklichen Vorfall, als sie versehentlich die Bälle des jeweils anderen am 15. Loch trafen. Sie kehrten später zurück und spielten ihre Schläge von der korrekten Position, erhielten jedoch beide eine zwei-Schläge-Strafe, was dazu führte, dass

Davis letztendlich den 13. und Zalatoris den 26. Platz belegte. Diese kostspieligen Fehler hatten Auswirkungen auf ihr Preisgeld: Ohne die Strafe hätte Davis den 5. Platz belegt und 306.625 Dollar mehr gewonnen, während Zalatoris mit fast 120.000 Dollar mehr auf dem 15. Platz gelandet wäre.

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at